

Toll! Magdeburger spenden 7,7 Tonnen Lebensmittel für die Tafel

„Ich bin überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Magdeburger“, so OB Dr. Trümper zum Endergebnis der Sammelaktion. „Allen, die meine Stadtwette unterstützt haben, möchte ich sehr herzlich danken. Ich versichere Ihnen, dass alle gespendeten Lebensmittel tatsächlich den Bedürftigen unserer Stadt zugute kommen.“ Seinen Wetteinsatz wird OB Trümper ebenfalls einlösen: „Auch wenn ich die Wette dank der Unterstützung vieler Menschen unserer Stadt gewinnen konnte, ich werde unsere Tafel einen Tag lang bei der Essenausgabe unterstützen.“



Insgesamt 7.785,985 Kilogramm Lebensmittel haben die Magdeburgerinnen und Magdeburger für die Stadtwette des Oberbürgermeisters gesammelt. „Ich freue mich, dass vor allem viele Kindereinrichtungen und Schulen die Aktion unterstützt haben. Ihnen ein besonderes Dankeschön!“

Zu den Spendern gehörten außerdem Sportvereine, Wohlfahrtsverbände, Parteien und Unternehmen sowie Privatpersonen. Die größte Einzelspende hat die Magdeburgerin des Jahres 2007, Karin Arndt, zusammengetragen. „Ihr gebürt besonderer Respekt, ist sie doch nach der Zerstörung ihres Verkaufswagens derzeit selbst auf Unterstützung angewiesen.“

Die im Rahmen der Stadtwette gesammelten Lebensmittel wurden inzwischen von der AQB, die die Magdeburger Tafel betreibt, eingelagert. „Wir werden sie für die Lebensmittelbeutel verwenden, die wir täglich an Bedürftige ausgeben“, so Ursula Fahtz, Geschäftsführerin der AQB. „Die großen Dosen und Abpackungen gehen in die Suppenküchen und werden dort für die Mahlzeiten verwendet, die wir zubereiten.“

Hintergrund

Mit einer Stadtwette hatte Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper als Schirmherr des 14. Bundestafeltreffens die Arbeit der Tafeln unterstützt: Anfang Mai wettete er mit Gerd Häuser, dem Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V., dass die Magdeburger es schaffen, bis zum letzten Tag des Bundestafeltreffens vom 5 bis 7. Juni insgesamt mindestens drei Tonnen Lebensmittel zu spenden.

Die Tafeln in Magdeburg und Sachsen-Anhalt nehmen Lebensmittelspenden gern jederzeit entgegen. Einzelspenden von Privatleuten können bei den jeweiligen lokalen Tafeln abgegeben werden. Auch wer Lebensmittel in großer Menge spenden möchte (z. B. Restaurants, Supermärkte usw.) kann sich an seine nächst gelegene Tafel wenden. Unter www.tafel.de finden Interessenten die jeweiligen Ansprechpartner für ihre Stadt.

Die Tafeln

Seit 15 Jahren bestehen in Deutschland Tafeln. Inzwischen sind es 769 Tafeln in ganz Deutschland (Stand April 2008). In Sachsen-Anhalt sind 25 Tafeln aktiv, um Lebensmittel einzusammeln und an Bedürftige zu verteilen. Die Tafeln werden von unterschiedlichen Trägern organisiert oder sind selbstständige Vereine. Doch um helfen zu können, sind die Tafeln selbst auf Hilfe angewiesen. Mehr als 32.000 ehrenamtliche Helfer unterstützen deutschlandweit die Tafel-Idee.

Das Bundestafeltreffen 2008

Zum 14. Mal trafen sich die Vertreter der 769 deutschen Tafeln Anfang Juni an einem Ort und diskutieren die Tafel-Arbeit. Die Verantwortlichen der Tafeln, die ihre Aufgabe überwiegend ehrenamtlich ausüben, kommen aus ganz Deutschland. Sie tauschen sich über ihre Arbeit aus, lernen voneinander und von Dozenten während verschiedener Weiterbildungen. Dabei geht es vor allem um rechtliche und organisatorische Themen, um die Tafel-Arbeit vor Ort zu verbessern.

Gern nimmt die Magdeburger Tafel Spenden entgegen. Wenn Sie die Tafel unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte unter 0391/72 72 60 (Frau Riebler) mit der Magdeburger Tafel in Verbindung.